

Türkei: Reisen und vor Ort

Die WKÖ-Wirtschaftsdelegierten geben persönliche Tipps für Ihre Geschäftsreisen

- [Reiseinformationen](#)
- [Dos and Don'ts](#)
- [Feiertage und Geschäftszeiten](#)
- [Sonstige Informationen](#)

Reiseinformationen

Damit Sie sicher ankommen und nicht vor verschlossenen Türen stehen, geben Ihnen unsere Wirtschaftsdelegierten einen Überblick über die wichtigsten Informationen zu An- und Abreise, Feiertagen und Geschäftszeiten sowie Sicherheitshinweisen. So kann auf Ihrer Geschäftsreise nichts mehr schiefgehen.

Reiseinformationen finden Sie darüber hinaus im [Länderreport Türkei](#).

Einreise

Österreichische Staatsangehörige dürfen nicht vergessen, dass sie für Urlaubs- und Geschäftsreisen in die Türkei einen gültigen Reisepass benötigen. Die seit mehreren Jahren bestehende Visumpflicht wurde mit Anfang März 2020 für Österreich und einige weitere EU-Mitgliedsstaaten aufgehoben. Die bislang durchzuführende Beantragung eines e-Visums für touristische Aufenthalte in der Türkei ist somit für österreichische Staatsangehörige nicht mehr notwendig. Bei einer touristischen Einreise darf man sich 90 Tage in einem Halbjahr im Land aufhalten.

Dos and Don'ts

Damit Sie sich weltweit sicher auf dem Parkett bewegen, hat unser AußenwirtschaftsCenter einige Hinweise zu lokalen Gepflogenheiten im Geschäftsverkehr für Sie vorbereitet.

Geduld und ausreichend Zeit ist bei Verhandlungen ein wichtiges Gebot, es sollte dem türkischen Verhandlungspartner jedoch nicht unbedingt von vornherein signalisiert werden, dass man über genügend Zeit verfügt. Großer Wert muss bei Verhandlungen auf eine protokollgerechte Sitzordnung gelegt werden. Man muss darauf gefasst sein, dass sich der Verhandlungspartner auf Spitzfindigkeiten – besonders bei der Abfassung von Protokollen – versteift und dadurch die Verhandlungen zermürend sein können.

Oft ist es daher zweckdienlich, bei kleineren, unwesentlichen Punkten nachzugeben, auch um nicht für stur gehalten zu werden. Entscheidungen werden in der Regel nur auf höchster Ebene von leitenden Angestellten getroffen. Dies gilt auch für türkische Behörden. Staatssekretäre und Minister können nicht selten ohne Rücksprache mit dem Regierungschef keine endgültige Entscheidung treffen. Aber nicht vergessen: Nach dem Handshake gehen die Verhandlungen erst so richtig los – also heben Sie sich eine Reserve auf!

Mehr interkulturelles Know-how bietet unser Buch "[Dos and Don'ts](#)", das Sie im Webshop der WKÖ finden.

Feiertage und Geschäftszeiten

Beachten Sie die Termine bei der Planung Ihrer Geschäftsreise in die Türkei!

Feiertage

[Onlinekalender für die Türkei](#)

Die gesetzlichen Feiertage können im Onlinekalender abonniert werden.

Geschäftszeiten

- Einzelhandelsgeschäfte: Mo – Sa 9:00 – 19:00 Uhr, insbesondere Lebensmittelgeschäfte länger geöffnet.
- Einkaufszentren: Mo – So 10:00 – 22:00 Uhr, keine Mittagssperre.
- Banken und Behörden: 8:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr, samstags geschlossen.
- Büros: Mo – Sa 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr, oft keine Mittagssperre.

Sonstige Informationen

Die Anreise in die Türkei ist leicht möglich. Als internationale Flughäfen gelten Istanbul, Ankara, Izmir und Antalya. Die Fluglinien Turkish Airlines und Lufthansa fliegen Istanbul und Ankara mehrmals in der Woche an. Direktverbindungen von Turkish Airlines existieren nicht nur von Wien, sondern auch von Salzburg und Graz nach Istanbul.

Die aus Izmir operierende Fluglinie *Sunexpress* verstärkt ihr Liniennetz zwischen Izmir, Antalya und Städten in Österreich und Deutschland. Im Charterverkehr werden Adana, Dalaman (bei Marmaris), Bodrum und Kayseri direkt aus dem Ausland angefliegen. Die Inlandflugverbindungen sind gut (neben der staatlichen Turkish Airlines und ihrer Tochtergesellschaft Anadolu Jet gibt es eine Reihe privater Fluggesellschaften, wie z.B. Pegasus Airlines).

Sicherheit

Die generelle Sicherheitslage in den Großstädten der Türkei ist stabil und für ausländische Staatsangehörige keinesfalls als gefährlich zu erachten.

Am 13.11.2022 ereignete sich im Zentrum Istanbuls eine Explosion, bei der es Tote und Verletzte gab. Türkische Behörden ermitteln wegen eines Terroranschlags. Es ist derzeit in Istanbul von einem hohen Sicherheitsrisiko auszugehen.

In den Provinzen Ağrı, Batman, Bingöl, Bitlis, Diyarbakır, Gaziantep, Hakkari, Kilis, Mardin, Şanlıurfa, Siirt, Şırnak, Tunceli und Van kommt es immer wieder zu bewaffneten Zusammenstößen mit zahlreichen Todesopfern und Verletzten. Von Reisen in diese Provinzen wird wegen anhaltender Kämpfe dringend abgeraten.

Auch in anderen Landesteilen ist mit terroristischen Anschlägen zu rechnen. Die Urlaubsdestinationen an der Mittelmeer- bzw. der ägäischen Küste mit Zielflughafen Antalya, Dalaman, Izmir, Bodrum sind von der Grenze zu Syrien und zum Irak über 500 km entfernt und daher von den kriegerischen Auseinandersetzungen an der syrischen und irakischen Grenze nicht betroffen. Eine latente terroristische Bedrohung ist aber auch dort gegeben.

Weitere Sicherheitsinformationen zu der Türkei finden Sie auf der Website des [Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten](#).

Die Wirtschaftskammer Österreich übernimmt keine Gewähr bzw. Haftung für die Vollständigkeit der Reiseinformationen sowie gegebenenfalls daraus resultierende Schäden.

Keine Zeit für Reiseplanung und Terminkoordinierung? Nehmen Sie an einer [Veranstaltung](#) teil oder lassen Sie sich vom [AußenwirtschaftsCenter](#) Ihre maßgeschneiderte Geschäftsreise organisieren!

Stand: 22.06.2023